

# TimeLine

E-Bilanz und Bundesanzeiger  
- einfach selbst gemacht.

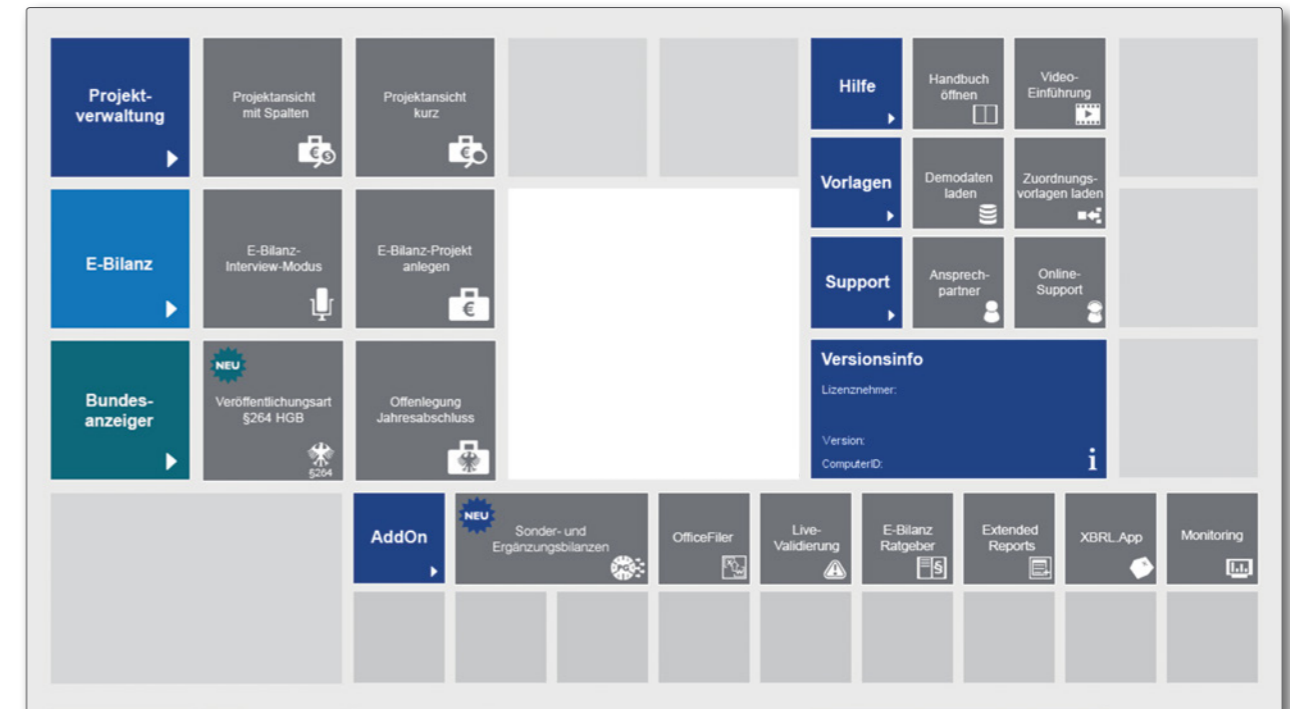


# INHALT

E-Bilanz	Seite 05
Live-Reporting	Seite 08
Anlagespiegel	Seite 10
Calling-Home	Seite 11
Modul Sonder- und Ergänzungsbilanzen	Seite 12
Modul OfficeFiler	Seite 16
Modul Bundesanzeiger	Seite 20
Modul E-Bilanz Ratgeber	Seite 22

# EINEN SCHRITT VORAUSS MIT TIMELINE E-BILANZ

E-Bilanz – and more.



Mit fortschreitender Entwicklung der Möglichkeiten rechnungslegungsrelevante Daten im XBRL-Format zu erfassen und zu verarbeiten, haben wir unsere Software von einem reinen Übermittlungstool einer E-Bilanz weiter entwickelt zu einem schwergewichtigen Handwerkszeug im Bereich elektronischem Rechnungswesen.

Unsere Software verfügt nun nicht nur über Schnittstellen für die Finanzverwaltung und den elektronischen Bundesanzeiger, die Software selbst hat eine anwenderfreundliche Handhabung mit vielen Funktionen, die das Erfassen eines korrekten elektronischen Datensatzes unterstützen.

### TimeLine E-Bilanz – unsere Lösung zu E-Bilanz and more

Mit der E-Bilanz sind neue Herausforderungen für die Unternehmen zu bewältigen und das Jahr für Jahr. Jährlich neue Taxonomien der Finanzverwaltung bedeuten für Sie das richtige Produkt zu finden. Mit TimeLine E-Bilanz haben Sie das richtige Produkt gefunden.

Unsere Software TimeLine E-Bilanz ist speziell für den Mittelstand / kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet, um den rechnungslegungsrelevanten elektronischen Verpflichtungen nachzukommen und auch noch einen Mehrwert (*Profitabilität, Effizienzsteigerung*) für das eigene Unternehmen zu schaffen.

TimeLine E-Bilanz ist nicht nur eine Software zur Erzeugung eines übermittlungsfähigen elektronischen Datensatzes für die Finanzverwaltung (*E-Bilanz*) sondern auch für weitere gesetzlich definierte elektronische Verpflichtungen – u.a. die jährlichen Bekanntmachungen beim elektronischen Bundesanzeiger geeignet.

Mit TimeLine E-Bilanz können Sie einfach, intuitiv und komfortabel Ihre Daten aus Ihren Vordrucken importieren, aufbereiten und elektronisch versenden.

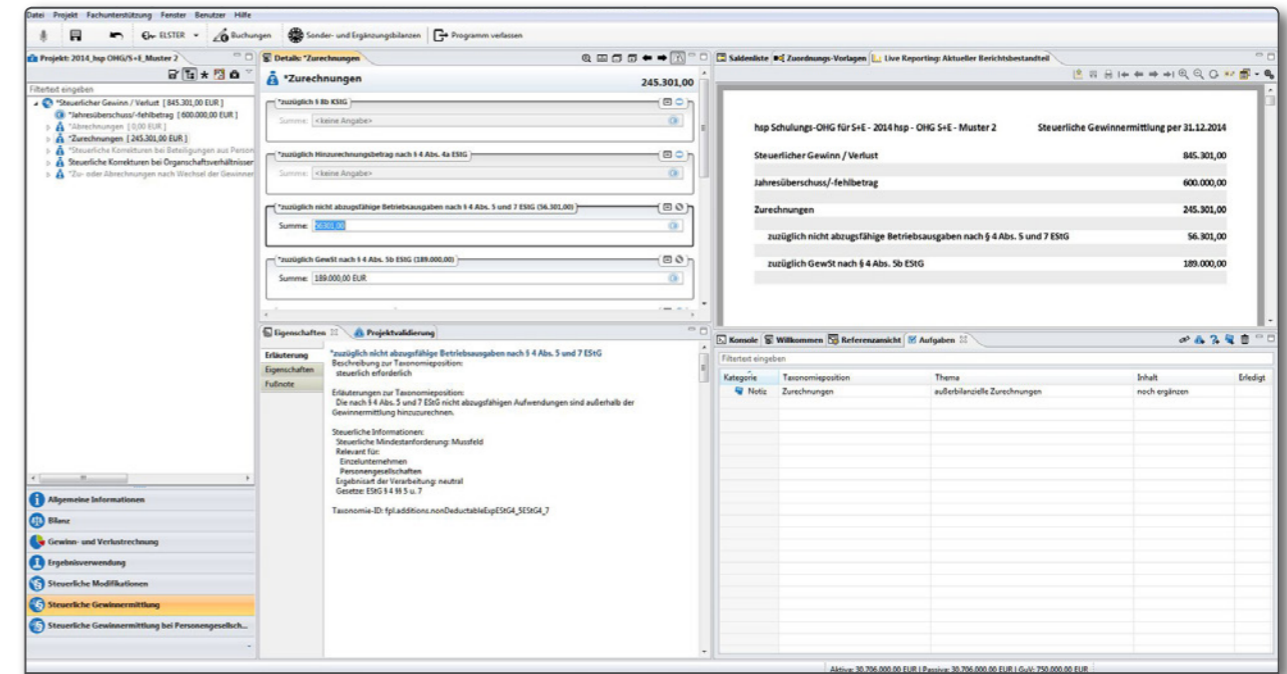
Die Erstellung eines Projektes kann wahlweise in einem geführten Interview-Modus erfolgen oder durch Übernahme von Daten des Vorjahres. Zuordnungen zur Taxonomie erfolgen anhand von mitgelieferten Zuordnungsvorlagen oder werden mittels drag&drop vorgenommen.

Ausgehend von der Handelsbilanz können Sie mit einem integrierten Buchungssystem auf die Steuerbilanz überleiten. In einer übersichtlichen Projektverwaltung bleiben die Daten jederzeit für einen Datenzugriff der Finanzverwaltung gemäß den Vorschriften nach Gd-PdU erhalten. – das Berechtigungssystem ermöglicht einen Zugriff nach Z1, Z2 und Z3. Ein Live Reporting mit zur Eingabe zeitgleicher Darstellung der Berichtsbestandteile und Druckfunktionen vervollständigen die Lösung. Alle Daten lassen sich selbstverständlich auch exportieren und lokal speichern.

TimeLine E-Bilanz hilft Ihnen, die schwer zu lesenden Taxonomien einfach und komfortabel zu befüllen und somit Ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. In der Software ist der sog. ELSTER Rich Client (*ERIC*) integriert, der vor Datenversand vielzählige Plausibilisierungen durchführt und die Kommunikation mit den Servern der Finanzverwaltung übernimmt.

Darüber hinaus erfüllt TimeLine E-Bilanz die Anforderungen der Finanzverwaltung aus den Verfügungen: – OFD NRW, Verfügung vom 18.12.2014 (S 2133b – 2014/0009 – St 145, und vom 29.09.2015 –(S 1501 – 2015/0004 – St 417 /S 2133b – 2014/0009 – St 143).

AddOns ergänzen die Funktionalitäten. So ist mit dem Modul OfficeFiler der Aufbau einer elektronischen Akte möglich; das Modul Sonder- und Ergänzungsbilanzen deckt den komplexen Bereich der Personengesellschaften ab.



### Live-Reporting

Mit dem Live-Reporting können Sie in Echtzeit erkennen, was Sie bei aktuellem Stand der Erfassung an das Finanzamt übermitteln.

Parallel zur Erfassung werden die Reports in Echtzeit aktualisiert. Die erfassten Daten können somit direkt bei der Erfassung abgestimmt und kontrolliert werden. Wesentliche Reports sind u.a.:

- Nicht gepflegte Mussfelder
- Buchungsjournal
- Steuerliche Modifikationen / Überleitungsrechnung in mehreren Versionen
- Ergebnisvorschau (*Vorschau der Übermittlung*) bzw. Protokoll der Übermittlung (*falls Projekt erfolgreich versendet wurde*)

Das Live Reporting erstellt in einer übersichtlichen und flexiblen Maske automatisch ein übersichtliches Kont-

rolldokument, mit dem Sie auch bei den komplexesten Vorgängen die Übersicht bewahren. Zur einfachen Handhabung trägt bei, dass sie das Live-Reporting wie alle Elemente der Oberfläche, beliebig anordnen können. In einem separaten Fenster kann ein Referenzdokument hinterlegt werden und somit ist eine visuelle Abstimmung zeitgleich zur Erfassung gegeben.

Nach einem Sendevorgang wird von ELSTER ein Übertragungsprotokoll generiert und zurückgeschickt. Aufgrund der großen Datenmenge enthält das Übertragungsprotokoll nur die wichtigsten Elemente. Welche Einzelwerte tatsächlich übermittelt werden, können Sie sofort aus dem Live-Reporting entnehmen.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, den aktuellen Reports zur Kontrolle im Vollbild anzeigen zu lassen oder auszudrucken. Dabei spielt ebenfalls keine Rolle in welchem Berichtsbestandteil Sie sich gerade befinden.

R 1.10 Personengesellschaft OHG - 2015_5 OHG		Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften per 31.12.2015		
Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften				
Gesellschafter Schlüssel: Müller, Albert				
		Steuerbilanzwert	Handelsbilanzwert	Überleitungswert
Endbestand Kapitalkonto	Alle Eigenkapitalkontenarten	139.684,00	139.684,00	
Endbestand Kapitalkonto	Alle Eigenkapitalkonten Vollhafter	139.684,00	139.684,00	
Endbestand Kapitalkonto	Festkapital	139.684,00	139.684,00	
Anfangsbestand Kapitalkonto	Alle Eigenkapitalkontenarten	150.000,00	150.000,00	
Anfangsbestand Kapitalkonto	Alle Eigenkapitalkonten Vollhafter	150.000,00	150.000,00	
Anfangsbestand Kapitalkonto	Festkapital	150.000,00	150.000,00	

### Live-Reporting von mehrdimensionalen Tabellen

Das Live-Reporting stellt die erfassten Werte in mehrdimensionalen Tabellen wie:

- Anlagespiegel
- Kapitalkontenentwicklung
- Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle (*Spartenrechnung*)

übersichtlich je Dimension mit hierarchischen Bezügen dar.

- Steuerbilanzwert => Handelsbilanzwert => Überleitungswert

werden nebeneinander abgebildet.

### Modulabhängige Darstellung

Das Live-Reporting erzeugt in Abhängigkeit der Projekte und Module unterschiedliche Reports. Je nach Modul können auch weitere Reports lizenziert werden.

Überleitungsrechnung per 31.12.2014					
Umgliederung und/oder Änderung der Wertansätze (in EUR)					
Bilanz-/GuV-Position	HGB	Steuerbilanz	Delta	Vorperioden	Hd. Periode
<b>a. Änderung der Wertansätze</b>					
<b>Aktive</b>					
unbebaute Grundstücke	150.000,00	0,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00
<b>Passive</b>					
Summe Jahresüberschuss	750.000,00	600.000,00	-150.000,00	0,00	150.000,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Anhang per 31.12.2014			
Wertentwicklung -> Buchwert zum Ende der Periode -> Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode -> Zugänge			
	Steuerbilanzwert	Handelsbilanzwert	Überleitungswert
Summe	15.000,00	15.000,00	
Anlagevermögen	15.000,00	15.000,00	
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.000,00	15.000,00	
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.000,00	15.000,00	
Konzessionen	15.000,00	15.000,00	

Wertentwicklung -> Buchwert zum Ende der Periode -> Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode -> Abgänge			
	Steuerbilanzwert	Handelsbilanzwert	Überleitungswert
Summe	800,00	800,00	
Anlagevermögen	800,00	800,00	
Immaterielle Vermögensgegenstände	800,00	800,00	
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	800,00	800,00	

### Anlagespiegel – Import/Export

Für die Übermittlung eines Anlagespiegels sind in der Taxonomie entsprechende Positionen vorgesehen. Die Übermittlung erfolgt in der Form eines Anlagespiegels für die E-Bilanz erfolgt in der Form einer (mehrdimensionalen) Tabelle sog. „Hypercube“. Jede Bilanzposition entspricht dabei einer Dimension.

Mit den neuen Vorlagen im OfficeFiler „Anlagespiegel“ für die 3 möglichen Varianten ist Erfassung in einer dem Anwender gewohnten Sicht auf Excel-Basis

möglich. Die Daten können sowohl in die Taxonomie importiert als auch exportiert werden. Verschiedene Filterfunktionen erleichtern die Eingabe und Korrektur der Werterfassung für die Taxonomie.

Das Live-Reporting stellt die Werte zum Anlagespiegel übersichtlich je Dimension mit hierarchischen Bezügen dar. Werte der Handelsbilanz => Überleitung => Steuerbilanz werden nebeneinander abgebildet.

### Calling-Home für S+E-Bilanzen

Das R 1.10 wird mit einer Calling-Home-Funktion ausgeliefert. Ohne diese Zusatzfunktion ist die Übermittlung eines Projektes aus der Projektverwaltung der E-Bilanz Software an eine mandantenabhängige Lizenz gekoppelt.

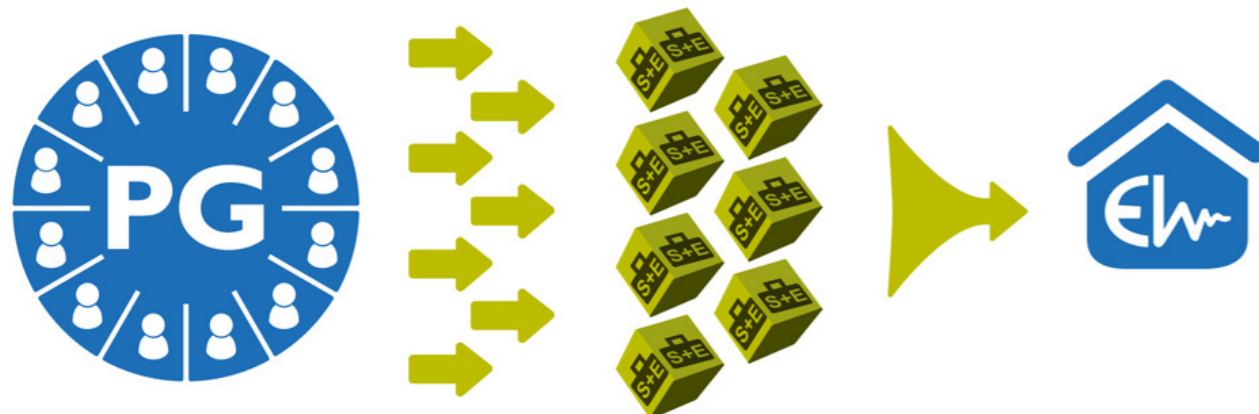
Mit der neuen Calling-Home-Funktion in Verbindung mit dem Modul S+E-Bilanzen ist grds. nur die Übermittlung einer Sonder- oder Ergänzungsbilanz aus der S+E-Perspektive heraus kostenpflichtig. Für Abrechnungszwecke werden Daten an einen Abrechnungserver übermittelt. Welche Daten übermittelt werden, wird am Projekt in einem separaten Live-Report hinterlegt. Der Versand erzeugt einen Abrechnungsreport für die Meldung im OTRS.

### E-Bilanz(en) bei Personengesellschaften – Gesetzliche Grundlagen

Nach Auslaufen der Nichtbeanstandungsregel ist ab den Wirtschaftsjahren, die nach dem 31.12.2014 beginnen, die elektronische Abgabe der Ergänzungs- und Sonderbilanzen verpflichtend (siehe Rz. 22 des *BMF-Anwendungsschreibens vom 28.09.2011*). Ergänzungs- und Sonderbilanzen sind grundsätzlich in einem eigenen Datensatz zu übertragen.

Das bedeutet, dass ab Wirtschaftsjahr 2015 bzw. 2015/2016 für jeden Gesellschafter (steuerlich: Mitunternehmer) einer Personengesellschaft (steuerlich Gesamthand) mit einer Sonder- und/oder Ergänzungsbilanz (S/E-Bilanz) je ein separater elektronischer Datensatz – also eine eigene Sonder-E-Bilanz bzw. Ergänzungs-E-Bilanz – erstellt werden muss. Dabei müssen die Stammdaten der S/E-Bilanzen konsistent zur Gesamthand sein. Eine Veranlagung der Gesamthand erfolgt erst, wenn alle angekündigten Datensätze – also E-Bilanz der Gesamthand zzgl. E-Bilanzen der S+E-Bilanzen der Mitunternehmer – bei der Finanzverwaltung eingegangen sind.

erlich Gesamthand) mit einer Sonder- und/oder Ergänzungsbilanz (S/E-Bilanz) je ein separater elektronischer Datensatz – also eine eigene Sonder-E-Bilanz bzw. Ergänzungs-E-Bilanz – erstellt werden muss. Dabei müssen die Stammdaten der S/E-Bilanzen konsistent zur Gesamthand sein. Eine Veranlagung der Gesamthand erfolgt erst, wenn alle angekündigten Datensätze – also E-Bilanz der Gesamthand zzgl. E-Bilanzen der S+E-Bilanzen der Mitunternehmer – bei der Finanzverwaltung eingegangen sind.



### Sonder- und Ergänzungsbilanzen – Lösung in TimeLine E-Bilanz

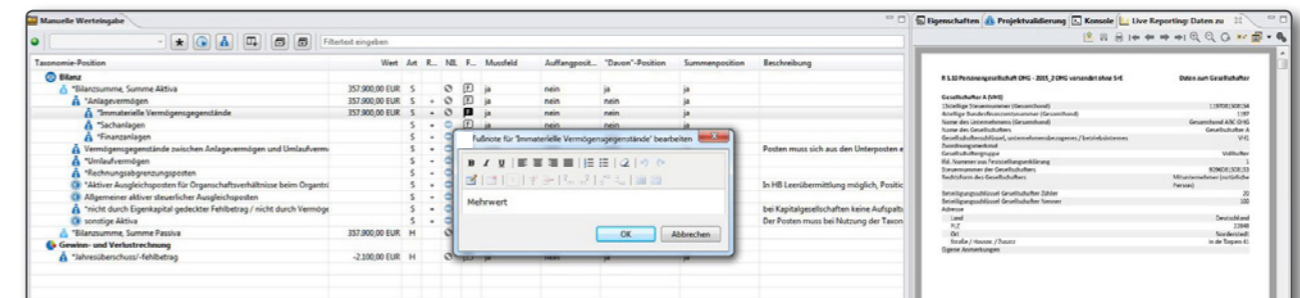
Die Vorgaben der Finanzverwaltung erfordern eine Kontrolle über alle gesendeten Datensätze. Entscheidend für die erfolgreiche Übermittlung und die fehlerfreie Verarbeitung in der Finanzverwaltung ist die konsistente Angabe einer Vielzahl von Stammdaten. Wir haben dafür eine eigene Perspektive für die bei der Gesamthand erfassten Mitunternehmer entwickelt, die eine komfortable Anlage und Überwachung der Datensätze ermöglicht.

Mit dem neuen Modul Sonder- und Ergänzungsbilanzen werden die Datensätze konsistent automatisiert erzeugt, es entfällt eine Abstimmung zwischen den Daten der Personengesellschaft und den einzelnen Datensätzen der Gesellschafter. In der eigenen Perspektive sind alle erforderlichen Datensätze mit Anzeige von Bearbeitungsstand und Versandstatus gelistet – kein Datensatz geht vergessen.

Im Bereich der Personengesellschaften haben wir mit unserem neuen Modul „Sonder- und Ergänzungsbilanzen“ einen großen Schritt in Richtung Überwachung und Abstimmung komplexer Vorgänge und nachvollziehbarer elektronischer Übermittlung getan.

Das Modul Sonder- und Ergänzungsbilanzen besteht aus:

- Gesellschafter: Übertrag – Konflikt-Dialog
- S/E Perspektive
- S/E-Werteerfassung
- S/E-Eigenschaften
- S/E-Live-Validierung
- S/E-Live-Reporting
- S/E-Stapelversand
- Schnittstelle zum Modul OfficeFiler



### Sonder- und Ergänzungsbilanzen – Funktionsbeschreibung

Das Modul „Sonder- und Ergänzungsbilanzen“ ermöglicht eine automatisierte Anlage der angekündigten Sonder- und Ergänzungsbilanzen je Gesellschafter/ Mitunternehmer. Ausgehend von dem GCD-Stammdatensatz der Gesamthand werden die angekündigten eigenen E-Bilanz-Projekte mit zur Personengesellschaft konsistenten Stammdaten angelegt. Es sind – bis auf die Adresse des Mitunternehmers – keine zusätzlichen Eingaben der Stammdaten erforderlich. Alle Stammdaten können aber auch als Excelliste mit dem Modul OfficeFiler importiert werden. Somit ist ein schneller Aufbau der Datensätze mit bis zu 9.999 Gesellschaftern möglich.

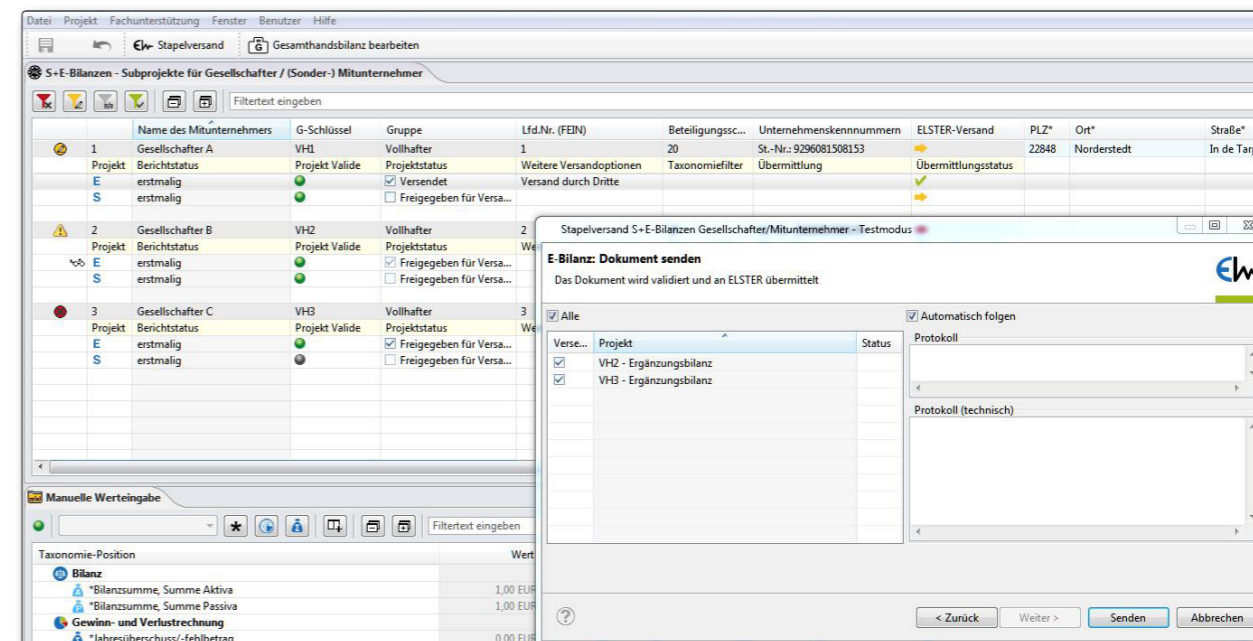
Farbliche Anzeigen und Filter geben visuell schnell einen Überblick über alle Gesellschafter und der angekündigten (Sub-)Projekte sowie deren Bearbeitungsstand.

Sonder- und Ergänzungsbilanzen wurden bisher nicht gesondert verbucht. Daten der Buchhaltung sind somit i.d.R. nicht vorhanden. In unserem Modul ist eine Buchhaltung auch nicht erforderlich. Die Werterfassung für die Vorgänge zur S+E-Bilanz je

Mitunternehmer erfolgt direkt im Taxonomiebaum. Die Möglichkeit von Hinterlegung von Fußnoten an den Positionen sorgt für eine ordnungsgemäße Erläuterung der Vorgänge. Die für ein valides E-Bilanz-Projekt notwendigen weiteren Eingaben zu Bilanz, GuV und weitere Berichtsbestandteile werden automatisch von der Software zugesteuert. Eine analoge Validierung sorgt dafür, dass die angekündigten Sonder- und Ergänzungsbilanzen der Mitunternehmer schnell und valide erstellt sind. Die bekannten Funktionen, u.a. Live-Reporting, Erläuterungen zur Taxonomieposition – sind Teil der Anwendung.

Ein Drittversand kann gekennzeichnet werden und die ELSTER-Übermittlungen werden mit ihren Rückgabemeldungen in der Perspektive eingetragen. Dies gewährleistet bei der Gesamthand einen vollständigen Überblick über alle angekündigten Sonder- und Ergänzungsbilanzen mit dem aktuellen Bearbeitungs- und Versandstatus.

Ein systematischer Stapelversand aller erfassten S+E-(Sub)Projekte ermöglicht die Daten gesammelt zu versenden, ohne dass jedes Subprojekt einzeln gestar-



tet werden muss. Die Einträge in der Versandhistorie erfolgen gesammelt zur Gesamthand.

Mit dem Modul „Sonder- und Ergänzungsbilanzen“ ist die Überwachung und Abstimmung der komplexen Vorgänge und der elektronischen Übermittlung einfach, komfortabel, transparent und nachvollziehbar.

Die Anbindung an das Modul OfficeFiler für verschiedene Im- und Exportmöglichkeiten mit Excel und Word – Massendatenimport von Gesellschafter-Stammdaten und Export der Jahresergebnisse der S+E-Bilanzen für Zwecke der Steuerberechnung und Abstimmung sowie als Anlage zur Steuererklärung – runden die Lösung ab.



**OfficeFiler**

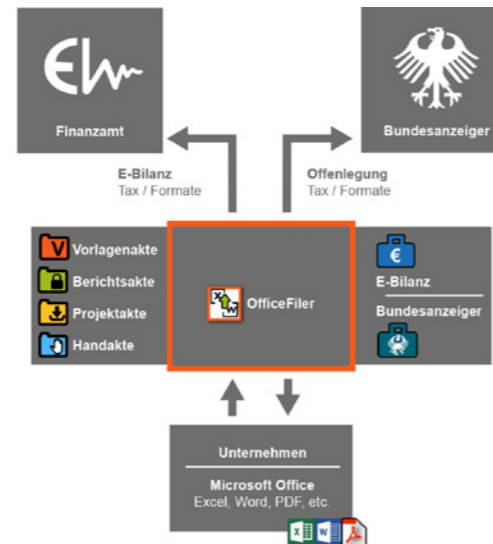


Das Modul OfficeFiler ist eine Ergänzung zur E-Bilanz Software, die es dem Anwender ermöglicht, in der gewohnten MS-Office-Umgebung Daten zu bearbeiten und zu verwalten.

Die Daten können zwischen E-Bilanz Taxonomie oder Bundesanzeiger-Taxonomie und Excel oder Word ausgetauscht werden. Je nachdem, ob in der Taxonomie oder im OfficeFiler erfasst oder bearbeitet, wird der Bearbeitungsstand übertragen. Das bedeutet, dass Daten der Taxonomie aus der E-Bilanz Software nach Excel oder Word exportiert, dort geändert oder ergänzt, und anschließend wieder zurück übertragen werden. Es erfolgt also eine Aktualisierung der Taxonomie-Felder durch MS-Office-Dokumente.

Die wechselseitige Bearbeitung – entweder in der E-Bilanz Software oder im OfficeFiler und damit in einer Microsoft-Umgebung – bietet deutliche Vorteile gegenüber der Projektbearbeitung nur in der E-Bilanz Software. Mit dem Modul OfficeFiler können zusätzlich alle gewohnten Funktionen aus Word und Excel genutzt werden, um E-Bilanz- oder Bundesanzeiger-Projekte zu bearbeiten.

In einer eigenen Perspektive der Projektbearbeitung können alle Daten, die zu einem Projekt gehö-



ren oder auch externe Dateien, geordnet verwahrt werden. Damit ist der Aufbau einer „elektronischen Akte“ zur Einsichtnahme im Falle einer Betriebs- oder Wirtschaftsprüfung möglich. Alle zur Erstellung eines Jahresabschlusses benötigten Daten finden sich am Projekt wieder. Ein Suchen in verschiedenen Ordnern auf dem Server entfällt.

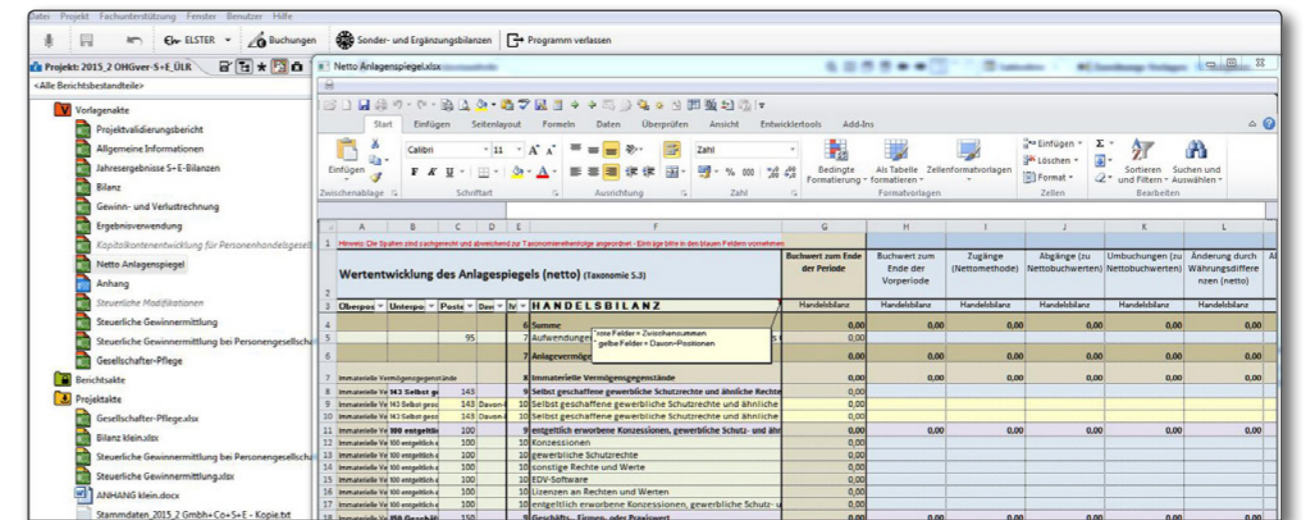
Die OfficeFiler-Dateien können mehrfach in verschiedenen Versionen - z.B. nach Bearbeiter oder Buchungsstand - in den Akten gespeichert werden, verlieren dabei aber nicht die Möglichkeit der Importfunktion, auch nicht nach einer lokalen Speicherung (sofern die Datei nicht verändert wird). Nicht mehr benötigte Versionen können gelöscht oder in den vertraulichen Bereich „Handakte“ verschoben werden.

Daten der Taxonomie, die nicht im vollen Umfang oder nur bestimmten Personen zugänglich sein sollen – z.B. die Überleitungsrechnung auf die Steuerbilanz oder bestimmte (Gesellschafter-) Stammdaten -, können diese mit Hilfe des Exports in MS-Office-Dokumenten und Filterung/Löschung auf lokaler Ebene nur auf die Angaben reduziert werden, die zur internen Abstimmung erforderlich sind.

**Akten**

Kernstück der Anwendung ist eine gesonderte aktenbasierte Datenhaltung mit Kopplung an die Taxonomie-Daten. Zu jedem Projekt werden 4 Akten angelegt:

- Vorlagenakte:** Berichtsteile der Taxonomie E-Bilanz / Bundesanzeiger / lizenzierte Vorlagen
- Berichtsakte:** Daten im direkten Verbund mit E-Bilanz / Bundesanzeiger (gekoppelter Datenaustausch)
- Projektakte:** Interne und externe Daten und Dokumente
- Handakte:** Handakte (vertrauliche Unterlagen), gekoppelt an den Login



## Beschreibung

Die Bearbeitung der OfficeFiler-Dateien findet in einer eigenen Perspektive im geöffneten Projekt (*E-Bilanz oder Bundesanzeiger*) statt. Ein Wechsel zwischen den Perspektiven ist jederzeit möglich.

Verschiedene Arbeitshilfen und Mustervorlagen decken die zu erfassenden Vorgänge ab.

Die Vorlagen ermöglichen:

- Export einer leeren Vorlage des ausgewählten Berichtsbestandteils
- Export einer Vorlage mit aktuellen Taxonomiewerten des Berichtsbestandteils
- Bearbeitung/Erfassung der Werte in Excel – in der OfficeFiler-Perspektive oder lokal
- Import der Werte mit Übertrag /Aktualisierung der Taxonomiefelder oder -Hypercubes
- Erneuter Export oder Import der Berichtsbestandteile
- Druckfunktion
- Lokale Speicherung, Bearbeitung und erneutes Hochladen

Für besondere Vorgänge stehen spezielle, separat zu lizenzierende Vorlagen zur Verfügung:

- **Gesellschafter-Pflege:**  
Diese Vorlage dient der vereinfachten Erfassung und Pflege der Taxonomie-Felder für Gesellschafterangaben. Mit der Vorlage können die umfangreichen Angaben zu den Gesellschaftern bei Personengesellschaften als Massendatenimport erfolgen
- **Anlagespiegel in drei Varianten:**  
Der Anlagespiegel kann mit MS-EXCEL in einem anwenderfreundlichen Format gepflegt und in den Hypercube der Taxonomie übertragen werden
- **Jahresergebnisse Sonder- und Ergänzungsbilanzen:**  
Die Jahresergebnisse aller Gesellschafter aus dem Modul Sonder- und Ergänzungsbilanzen werden als Anlage zur Feststellungserklärung zusammengestellt
- **Bundesanzeiger Schnellimport-Mapping:**  
Mit dieser Vorlage können Bilanzen ohne Saldenlistenimport und Zuordnung/Mapping aufgebaut werden, z.B. für die Offenlegung beim elektronischen Bundesanzeiger (*Vorjahresdaten*)

Lizenzpflichtige Vorlagen können über den Vertriebspartner bezogen werden. Das Angebot an OfficeFiler-Vorlagen wird laufend ergänzt.

## Lizenz-Vorlagen (Auszug)

Die Lizenz-Vorlagen beinhalten weitere Funktionen zur Abstimmung und Generierung von erforderlichen Taxonomiedaten.

### Gesellschafter-Pflege

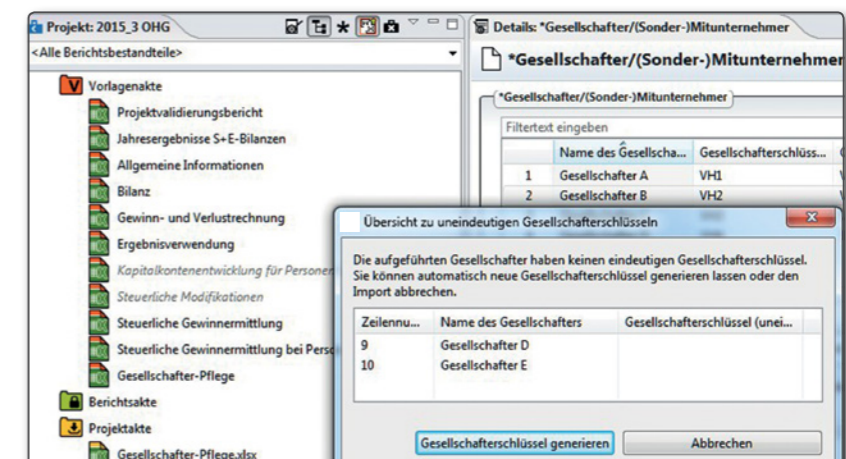
Ein Kopieren von Einzelangaben oder ganzer Tupel ist in der Taxonomie selbst nicht möglich. Mit der Vorlage „**Gesellschafter-Pflege**“ können die umfangreichen Angaben zu den GCD-Stammdaten bei Personengesellschaften neu angelegt oder aber auch ergänzt und für Folgejahre gepflegt werden.

Die Vorlage „**Gesellschafter-Pflege**“ eröffnet die Möglichkeit zu einem Massendatenimport für Gesellschafter-Stammdaten. Alle geforderten Einzelangaben zu den Gesellschaftern wie Namen, Steuernummer, Beteiligungshöhe etc. sind mit der Funktion Copy & Paste aus anderen MS-Office-Dokumenten in die Vorlage übertragbar. Angaben zu einem Gesellschafter können mit den Excel-Funktionen auf andere Gesellschafter kopiert werden.

### Anlagespiegel

Jede Bilanzposition entspricht dabei einer Dimension. Weitere Dimensionen sind die Art der Wertermittlungen (*Handelsbilanz, Überleitung, Steuerbilanz*). Für einen Anlagespiegel sind somit in der Taxonomie mehrere Dimensionen auszufüllen. Dies macht die Erfassung in der Taxonomie direkt so schwierig.

Die Lösung bietet daher der OfficeFiler mit den Variationen zum Anlagespiegel als Excel-Vorlagen. Jede Variante stellt die Dimensionen - Handelsbilanz/Überleitung/Steuerbilanz - als separate Register dar.



**Bundesanzeiger**

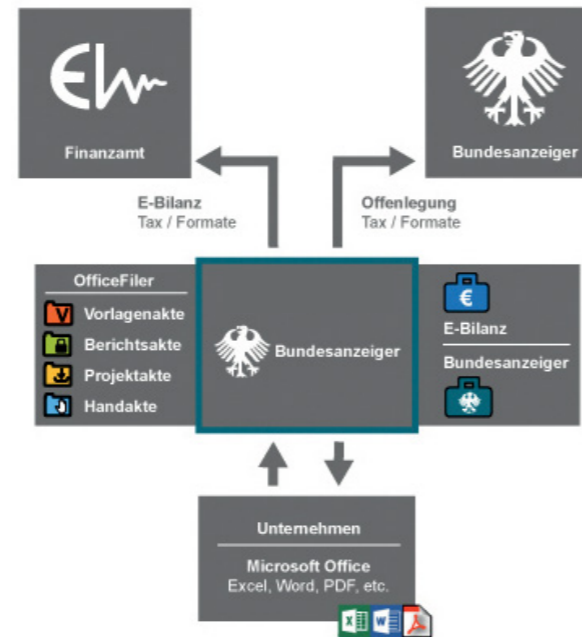


**Offenlegung Jahresabschluss**

Nach dem Handelsgesetzbuch müssen Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften, bei denen keine natürliche Person persönlich haftender Gesellschafter ist, die Rechnungslegungs- und Offenlegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften beachten. Der Umfang der offenzulegenden Abschlussunterlagen hängt von der Größenklasse eines offenzulegenden Unternehmens ab. Die Jahresabschlüsse offenzulegender Unternehmen müssen beim Betreiber des Bundesanzeigers in elektronischer Form eingereicht werden.

Die Einsatzmöglichkeiten der Taxonomie wird durch die Bereitstellung der handelsrechtlichen Anwendungssichten der Taxonomieversion 5.2 erweitert und kann somit nicht nur steuerliche Zwecke (E-Bilanzen) sondern auch für handelsrechtliche Berichte, etwa für Offenlegungen beim Bundesanzeiger, genutzt werden.

Mit dem Modul Bundesanzeiger ist eine Verbindung zum webservice zur elektronischen Publikations-Plattform des Verlages Bundesanzeiger GmbH möglich. Daten der E-Bilanz – GCD-Stammdaten, GAAP-Bewegungsdaten Jahresabschluss – können als Basis der Offenlegung übernommen werden. Die Verbindung erfolgt direkt aus der Software heraus, es müssen keine Daten hochgeladen werden. Damit bleiben die Daten weiterhin im



eigenen Bereich einsehbar. Die Umwandlung in das Bundesanzeiger eigene Format erfolgt in der Software.

Die aus der E-Bilanz bekannten Funktionen wie Saldeimport, Mapping, Live-Validierung, Projektkopie, Versandhistorie u.a. stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Auch in dem Modul Bundesanzeiger können mit Hilfe des Moduls OfficeFiler wertvolle Arbeitshilfen angewendet werden, so z.B. ein Schnellimport von Werten ohne Kontenmapping.

**Veröffentlichungsart §§ 264 Abs. 3, 264b HGB (Befreiung)**

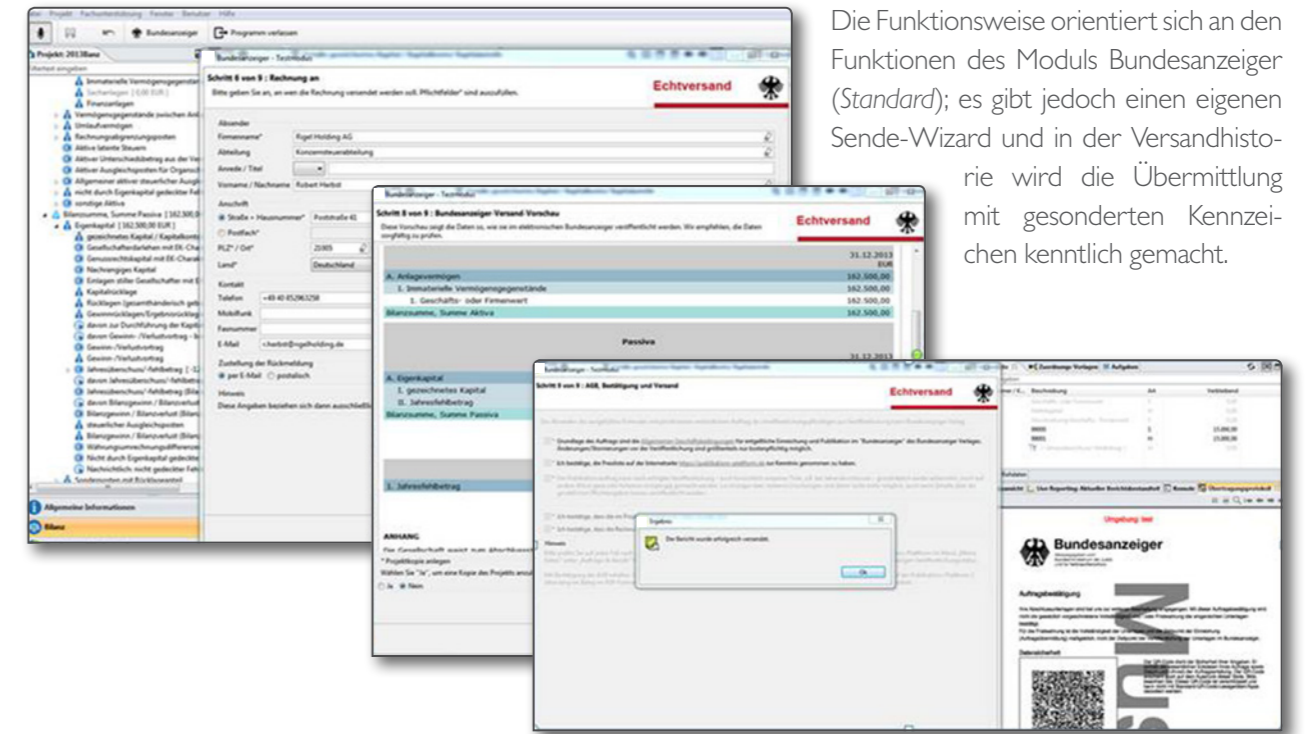
Nach §§ 264 Abs. 3 können Unternehmen sich unter bestimmten Umständen von der Pflicht zur Offenlegung eines Jahresabschlusses befreien lassen. Der Befreiungsbeschluss als solcher muss offengelegt werden.

Mit dem Modul Veröffentlichungsart § 264 HGB kann der Befreiungsbeschluss in einem eigenen Format auf dem Portal des Bundesanzeigers mit der

Veröffentlichungsart Registerschlüssel 86 bekannt gemacht werden.

Die Daten – insbesondere die Stammdaten – aus einem E-Bilanz-Projekt können übernommen werden. Der Aufbau einer Tochterdatenbank wird unterstützt und steht in Folgejahren zur Verfügung.

Die Funktionsweise orientiert sich an den Funktionen des Moduls Bundesanzeiger (Standard); es gibt jedoch einen eigenen Sende-Wizard und in der Versandhistorie wird die Übermittlung mit gesonderten Kennzeichen kenntlich gemacht.



### E-Bilanz-Ratgeber vom Stollfuß-Verlag

Der E-Bilanz-Ratgeber ist eine Kommentierung der Taxonomie mit vollständiger Darstellung des GAAP- und GCD-Moduls.

Herausgeber und Autoren sind von Deloitte, einem der weltweit führenden Prüfungs- und Beratungsunternehmen, und haben langjährige und umfangreiche Erfahrung in der Betreuung von mittelständischen Betrieben. Daraus gewonnene Erfahrungen werden in wertvollen Praxistipps dargestellt.

### Erläuterungen und Anleitungen zur Taxonomie

Erläuterungen und Anleitungen zur E-Bilanz stellen ausführlich und kompetent dar, worauf zu achten ist und welche Pflichtfelder auszufüllen sind. Neben der Kerntaxonomie wird auch das GCD-Modul ausführlich erläutert.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind:

- positionsgenaue Kommentierung der Kerntaxonomie
- Grundlagen der steuerlichen Taxonomie
- Erstellung der E-Bilanz
- technische Rahmenbedingungen
- Auswertungsmöglichkeiten der Finanzverwaltung
- Abdruck aller Positionen von GCD- und GAAP-Modul nebst den für die Implementierung relevanten Feldern
- Praxishinweise und Beispiele
- Das Werk ist bilanzpostenorientiert aufgebaut. Die jeweiligen Auszüge aus der Taxonomie sind den Bilanzposten vorangestellt. Somit ist eine strukturierte und schnelle Orientierung möglich.
- Der E-Bilanz-Ratgeber bietet die Möglichkeit, bei jedem Schritt auf dem Weg zur fertigen Bilanz fundierte Informationen zur Taxonomie der E-Bilanz zu erhalten. Die Anzeige wird kontextsensitiv angesteuert.

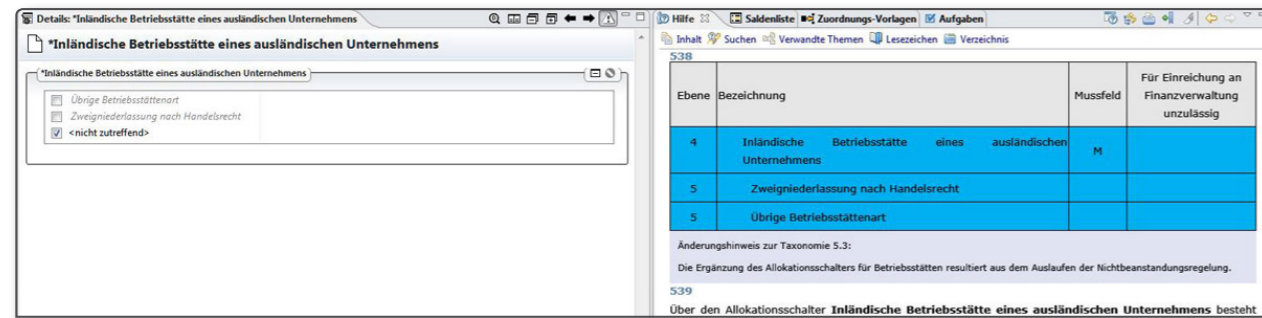
Der E-Bilanz-Ratgeber erkennt die dem Projekt zu Grunde liegende Taxonomieversion und zeigt das Kapitel aus dem Ratgeber für die ausgewählte Taxonomieversion an. Bei der Bearbeitung der Taxonomiepositionen wird die entsprechende Fundstelle im E-Bilanz-Ratgeber aufgezeigt und unterstützt so die Erfassung. Insbesondere bei der Bearbeitung eines Projektes im Folgejahr mit höherer Taxonomieversion bietet das Werk eine gute Unterstützung durch die Visualisierung der Änderungen.

Die der Kommentare und Erläuterungen zu den angesteuerten Taxonomiepositionen können in einem externen Fenster angezeigt werden. Wichtige Passagen können mit Lesezeichen versehen werden. Such- und Druckfunktionen ergänzen den elektronischen Kommentar.

Für V I.10 werden folgende Kommentare angeboten:

- Auflage zur Taxonomie der Version 5.0/5.1
- Auflage zur Taxonomie der Version 5.2
- Auflage zur Taxonomie der Version 5.3

Im Kapitel E der 3. Auflage zur Taxonomie 5.3 wird erstmals ein Änderungsnachweis zwischen der Taxonomie 5.2 und der Taxonomie 5.3 angeboten. Die Änderungen, die sich durch die Taxonomie 5.3 ergeben, werden ausführlich dokumentiert.



**f) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

1137

Ebene	Bezeichnung	Eigenschaft (→ Rz. 574)	StB unzu- lässig
4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	M	
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon durch Pfandrechte oder ähnliches gesichert		
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon gegenüber Gesellschaftern	M	
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr		
-5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar		

Änderungshinweis zur Taxonomie 5.3:  
Die Änderung betrifft ausschließlich die Betriebsstättenposition. Diese Position ist gelöscht worden, da sie das einzige rechnerisch verknüpfte Element auf Gliederungsebene 5 war und daher eine Auffangposition nicht notwendig war (→ Rz. 304).

1138  
Die in der E-Bilanz auszuweisende Position **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stimmt in der Bezeichnung mit dem entsprechenden Posten des handelsrechtlichen Gliederungsschemas überein. Es ist prinzipiell der mit den Forderungen

TimeLine Financials GmbH & Co. KG

Weststraße 5  
01900 Bretnig-Hauswalde

Tel.: +49 35952 341-0  
info@tlfj.de  
www.tlfj.de

